47. Augsburger Friedenswochen

30.10. - 07.12.2026

■ **Fr. 30.10.2026, 19:00 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg**

Film: „Inside Gaza“

Frankreich, Belgien 2025, Regie: Hélène Lam Trong. Seit internationale Medien keinen freien Zugang mehr zum Gazastreifen haben, gehören die dort stationierten Journalistinnen und Journalisten der AFP zu den wenigen unabhängigen Stimmen vor Ort. Sie dokumentieren den Krieg, während sie selbst Angehörige, ihre Häuser und ihr bisheriges Leben verlieren.

Inside Gaza (2025) begleitet Mai Yaghi, Adel Zaanoun, Mohammed Abed und Mahmud Hams und erzählt anhand ihrer Aufnahmen, Fotografien und persönlichen Berichten von Verlust, Überleben und Ohnmacht. Gleichzeitig stellt der Film die Frage, wie unabhängiger Journalismus unter extremen Bedingungen möglich bleibt und zeigt, wie stark Pressefreiheit und Medienschaffende im Krieg unter Druck geraten.

Veranstalter: attac-augsburg im Rahmen des Doku-Film-Festivals Mondiale – Eintritt frei

■ **So. 01.11.2026, 10:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg - Treff vor dem Krematorium**

Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung vor dem Denkmal auf dem Ehrenhain.
Ansprache: Dr. Tobias Bevc (pax christi Diözesanverband Augsburg)
Danach Jahresrückblick im Bürgerzentrum Pfersee.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) KV Augsburg

■ **Di. 03.11.2026, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Raum Lech, Stadtberger Str. 17, Augsburg**

„Soziales rauf – Rüstung runter!“ oder „Streikfähig statt kriegstüchtig!“

Über die Aufgaben von Arbeiter- und Friedensbewegung spricht und diskutiert Mark Ellmann.

Der militaristische Umbau der Gesellschaft legt die Kettensägen an soziale Errungenschaften und baut den Staat reaktionär um: Die Trennung von Polizei und Geheimdiensten wurde aufgehoben und die Achtung der Gewissensfreiheit schwindet Stück für Stück. Jugendliche werden gegen ihren erklärten Willen zu Musterungen geladen und in Schulen treten Offiziere als Fakten-Checker auf. Militarisierung, Hochrüstung und Sozialkahlschlag dienen der Kriegsvorbereitung. Drohnen aus deutscher Produktion werden von der Ukraine auf russische Städte gefeuert. Daran verdient die Rüstungsindustrie, während wir dafür Kürzungen bei Sozialem, Rente und Gesundheitsversorgung hinnehmen soll.

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), BSW Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DKP Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ausführlichere Ankündigungstexte und mögliche Programmänderungen auf www.augsburger-friedensinitiative.de

■ **Mi. 04.11.2026, 19:30 Uhr, Ernst-Troeltsch-Raum im Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

Das Friedensgutachten 2026 – Empfehlungen zur Förderung des Friedens?

mit Prof. Dr. Christoph Weller, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg und Klaus Stampfer, Augsburger Friedensinitiative (AFI)

Kriege sind wieder auf der Tagesordnung der internationalen Politik. Die Vereinten Nationen sind blockiert, das Völkerrecht wird durch doppelte Standards zunehmend bedeutungslos. Die deutsche Regierung plant ihr größtes Aufrüstungsprogramm. Waffen werden massenhaft in Kriegsgebiete exportiert. Wir sollen kriegstüchtig werden. Namhafte deutsche Friedensforschungsinstitute haben in der angespannten Lage auch 2026 wieder ein Friedensgutachten erstellt. Es analysiert Optionen, Frieden zu fördern und enthält Handlungsempfehlungen für Bundestag und Bundesregierung. Auf welchen Analysen der gegenwärtigen Situation basieren diese Empfehlungen? Was empfiehlt das Friedensgutachten? Wie weit decken sich diese mit den Analysen und Forderungen der Friedensbewegung? Was können wir daraus für unsere Aktivitäten lernen? Dazu wollen wir mit dem Augsburger Friedensforscher Christoph Weller und mit allen Anwesenden diskutieren.

Veranstalter: AFI, Augsburger Forum für Aufklärung Integrität und Respekt (AuxFAIR), BSW Augsburg, DFG-VK Gruppe Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Transferzentrum Frieden Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg. In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof – Eintritt frei

■ **Do. 05.11.2026, 19:00 Uhr, Zeughaus Raum 112a (Hollsaal a), Zeugplatz 4, Augsburg**

Neozionismus und Militarismus in Israel: Hat der Frieden eine Chance nach dem 7. Oktober?

Dr. Tamar Amar-Dahl zeigt in ihrem Vortrag die Perspektiven für einen Frieden im Konflikt um Palästina angesichts eines immer stärkerer vom Neozionismus und Militarismus geprägten Israels auf. Die deutsch-israelische Historikerin arbeitet zur Geschichte des modernen Israel, zu dessen Politik und politischer Kultur sowie zum Zionismus und zum Nahostkonflikt. In ihren Arbeiten erörtert sie die Bedeutung des Zionismus für Israels Politik und Geschichte. Im Buch „Der Siegeszug des Neozionismus. Israel im neuen Millennium“ (2023) befasst sie sich mit der Zeit vom Scheitern des Oslo-Friedensprozesses über die vierjährigen blutigen Kämpfe der Zweiten Intifada, dem Comeback Netanjahus an die Macht 2009 bis zum folgenden Jahrzehnt des Rechtsrucks und dessen Rolle beim Siegeszug des Neozionismus.

Veranstalter: AuxFAIR, Mitveranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Augsburg für Palästina

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

■ **Sa. 07.11.2026, 11:00 Uhr: Treffpunkt: 11 Uhr am Rathaus und Ende gegen 13:15 Uhr**

Augsburger Weg der Erinnerung - Jüdisches Leben in der Stadtgesellschaft

Erinnerungsbänder und Stolpersteine erinnern an Augsburger Bürger, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Sie lebten hier, waren Menschen jüdischen Glaubens, Zeugen Jehovas, gläubige Christen, Sinti und Roma, politisch aktive Gegner der Nazis, arme oder kranke Menschen mit besonderen Beeinträchtigungen.

Die Nazi-Ideologie machte sie zu Fremden und zu Feinden, versuchte ihnen das Menschsein zu rauben. Sie wurden ausgegrenzt, erniedrigt, verfolgt, verhaftet, gequält, deportiert und ermordet. Nur wenige überlebten oder konnten rechtzeitig fliehen.
Die Teilnehmer erfahren Hintergründe zu Widerstand und Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung dieser Augsburger Bürger und anhand ihrer Biographien wird Zeitgeschichte deutlich und erkennbar..

Veranstalter: VHS Augsburg, ErinnerungsWerkstatt Augsburg und Initiativkreis Stolpersteine für Augsburg und Umgebung. Anmeldung: Bitte über die VHS Augsburg Kursnummer ZH21790, Kosten: 5,00 Euro

■ **Sa. 07.11.2026, 19:00 Uhr, Zeughaus, Raum 112b (Hollsaal b), Zeugplatz 4, Augsburg**

Unblock Kuba, Solidarität statt Sanktionen

Die Menschen in Kuba leiden unter den seit Jahrzehnten andauernden, sich immer mehr verschärfenden Sanktionen. Wer Kuba mit Erdöl beliefert wird nach US-Recht sanktioniert. Selbst medizinisch Geräte dürfen nicht geliefert werden. Kuba ist nicht allein. Tausende Menschen mit Augenleiden haben Kuba durch seine internationale medizinische Hilfe kennen gelernt, andere kennen Kuba durch ihre kostenlose Ausbildung zum Arzt oder Ärztin in Kuba selbst. Doch obwohl Kuba für ein armes Land eine vorbildliche medizinische Versorgung bietet, steigt die Säuglingssterblichkeit auf Grund der Sanktionen. Das ist nicht nur eine Zahl, dahinter stehen ganze Familien. Menschen, deren Rechte verletzt werden, Menschen, denen keine Schlagzeilen hierzulande gewidmet werden. Referentin Lotti Renkl, im Vorstand Netzwerk Kuba.

Veranstalter:DKP Augsburg, unterstützt von Freundschaftsgesellschaft BRD - Kuba, Hans-Beimler Verein – Eintritt frei

■ **Di. 10.11.2026, 19:30 Uhr, Zeughaus, Raum 112a (Hollsaal a), Zeugplatz 4, Augsburg**

Wir sollen „kriegstüchtig“ sein. Welche persönlichen Konsequenzen folgen daraus?

Statt einer Entspannung eskaliert die Konfrontation in den internationalen Beziehungen. Fast alle Rüstungskontrollverträge sind gekündigt. Die Bundeswehr wir massiv aufgerüstet. Wir sollen wieder „kriegstüchtig“ werden. Mit dem neuen Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDModG) werden alle jungen Menschen erfasst und müssen (Männer) und können (Frauen) eine Bereitschaftserklärung ausfüllen. Die jungen Männer sollen gemustert werden. Die Wiederaktivierung der Wehrpflicht wird nicht ausgeschlossen. Im Spannungs- und Verteidigungsfall können Männer bis zum 60.Lebensjahr zum Kriegsdienst eingezogen werden. Auch Frauen können dienstverpflichtet werden. Was bedeutet dies konkret? Welche Möglichkeiten bietet das im Grundgesetz enthaltene Recht auf Kriegsdienstverweigerung? Wir wollen dazu informieren..

Veranstalter: DFG-VK Gruppe Augsburg, Mitveranstalter: AFI – Eintritt frei

■ **So. 15.11.2026, 11:00 Uhr, Rotes Zentrum Weichenberger, Mittlerer Graben 1, Augsburg**

Frauen lesen Frauen – Gegen Krieg und Faschismus

„Der Weltfriede ist keine Frage der Möglichkeit, sondern der Notwendigkeit.“
Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (1843 – 1914)

Schriftstellerinnen, Journalistinnen, Wissenschaftlerinnen und Künstlerinnen schreiben und gestalten gegen Nationalismus, Rassismus, Sexismus und Militarismus. Sie hinterlassen uns damit ein Vermächtnis, das uns angesichts der verheerenden Kriege, der Rüstung und der Umweltzerstörung aufrütteln soll.
Vorgestellt werden Anita Augspurg, Petra Kelly, Swetlana Alexijewitsch, Käthe Kollwitz, Erika Mann und das Projekt „Tausend Frauen für den Friedensnobelpreis". Weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Frage sein, wie Frauen in Kriegsvorbereitungen und Kriege eingebunden werden.
Gestaltung: Eva Maria Heimann, Katrin Gutgesell, Martha Metzger. Musikalische Begleitung: Franka Gutgesell..

Veranstalter: VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg. In Kooperation mit: Augsburger Allianz für Feminismus (AAF), AFI, DFG-VK Gruppe Augsburg, pax christi Augsburg – Eintritt frei

■ **Mo. 16.11.2026, 19:30 Uhr: Zeughaus, Raum 112a (Hollsaal a), Zeugplatz 4, Augsburg**

Drohnen – neue Waffen mit verheerenden Folgen

Vortrag und Diskussion mit Franz Enders, Informationsstelle Militarisierung (IMI)
Militärische Drohnen haben die Kriegsführung radikal verändert. Sie kommen massenhaft zum Einsatz und können für jeden Staat existenzbedrohende Schäden anrichten. Die Abwehr ist um ein Vielfaches teurer und bietet keinen hundertprozentigen Schutz. Dies führt zur verstärkten Eskalation eines Krieges, wie es der Ukrainekrieg zeigt. Es gibt keine Rüstungskontrollvereinbarungen zum Einsatz von Drohnen. Drohnen entscheiden KI-gesteuert zunehmend autonom über Angriffsziele und damit über Leben und Tod. Wie ist dies noch mit dem humanen Völkerrecht zu vereinbaren? Welche Rüstungsbetriebe liefern die Drohnen? Wohin führt diese Entwicklung? Welche politischen Forderungen sind zu stellen?
Referent: Franz Enders, Informationsstelle Militarisierung (IMI)

Veranstalter: attac augsburg, AFI, AuxFAIR, Augsburg für Palästina, BSW Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, DKP Augsburg, DFG-VK Gruppe Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg und gefördert durch das Friedensbüro der Stadt Augsburg – Eintritt frei, Spenden gerne gesehen

Stadt Augsburg

■ **Mi. 18.11.2026, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Raum Wertach**

„Woke & wehrhaft" – Der neue Jargon der Kriegstüchtigkeit

„Absolut mega!", „lodernder Glutkern", „meinem Herzen folgen", „my favorite toy" oder „Sinnsuche" – wer würde bei diesen Begriffen zuerst an „Kriegstüchtigkeit" denken? Der neue Militarismus gibt sich smart, gendergerecht und TikTok-kompatibel. „Woke & wehrhaft" hat die postmoderne Truppe zu sein. Parallel dazu wird offen und ungeniert ein „Mentalitätswechsel", eine „kulturelle Umprogrammierung" eingefordert.
Ein Mittel, dies durchzusetzen ist die Sprache. Wie dies geschieht, wie unsere Sprache gerade kokett verwahrlost, wie wir alle, jeden Tag mehr, an das Undenkbare gewöhnt und möglichst geräuschlos auf Kriegskurs gebracht werden sollen, darüber referiert der Konfliktforscher Dr. Leo Ensel, der kürzlich das Buch „Wörterbuch der Kriegstüchtigkeit – Krieg heißt Töten" veröffentlicht hat.

Augsburger Friedenswochen 2026

Veranstalter: AFI, AuxFAIR, Augsburg für Palästina, BSW Augsburg, DFG-VK Gruppe Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, DKP Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg. Gefördert durch das Friedensbüro der Stadt Augsburg – Eintritt frei, Spenden erbeten

Stadt Augsburg

■ **Do. 19.11.2026, 19:00 Uhr, Zeughaus, Raum 116 (Reichlesaal), Zeugplatz 4, Augsburg**

In der Hölle von Gaza -Überleben im Krieg Erfahrungen aus dem Gazastreifen

Seit Oktober 2023 greift Israel, nach den Geschehnissen am 7 Oktober, den Gazastreifen mit einer unvorstellbaren Gewalt an. Große Menschenrechtsorganisationen sprechen von einem Völkermord und der Staat Israel steht wegen des Verdachtes eines Völkermordes vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag.

Wir haben Prof. Dr. Schokry eingeladen, uns über seine Erlebnisse und Erfahrungen zu berichten. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zum Gespräch. Der Referent studierte in Berlin Medizintechnik, promovierte und kehrte in seine Heimat Gaza zurück. Dort arbeitete er als Professor für Arbeitsschutz, Qualitätsmanagement und Ergonomie an der Universität Gaza, bis er im November 2024 mit seiner Familie über Ägypten nach Deutschland floh.

Veranstalter: Augsburg für Palästina, Mitveranstalter: AuxFAIR – Eintritt frei, um Spenden wird herzlichst gebeten!

■ **Fr. 20.11.2026, 19:30 Uhr: Gästehaus der Pallottiner, Vinzenz-Pallotti-Str. 14, Friedberg**

Worauf beruht die Macht der extremen Rechten und wie ist sie zu brechen?

Vortrag und Diskussion mit Kevin Kaisig, Friedensreferent beim internationalen Versöhnungsbund

Rechtsextreme Positionen breiten sich in Gesellschaft und Politik aus, demokratische Werte geraten unter Druck. Der Vortrag analysiert Ursachen und zeigt Handlungsoptionen auf, wie dem gewaltfrei, entschlossen und strategisch begegnet werden kann.

Veranstalter: pax christi Diözesanverband Augsburg – Eintritt frei

■ **Sa. 21.11.2026, 10 - 12 Uhr: Gästehaus der Pallottiner, Vinzenz-Pallotti-Str. 14, Friedberg**

Workshops zu gewaltfreien Widerstand gegen Rechtsextremismus

WS 1 - Ein Lied für den Frieden - Musikalischer Workshop
WS 2 - Aufstehen gegen Rechts mit Methoden des Theaterspielens
WS 3 - Souverän Konflikte lösen mit biblischen Vorbildern
WS 4 - Gewaltfreien Widerstand gegen Rechtsextremismus trainieren
WS 5 - Von ‚Schwerter zu Pflugscharen' zu ‚Schulstreiks gegen die Wehrpflicht' - Friedensbewegungen damals und heute

Veranstalter: pax christi Diözesanverband Augsburg –Teilnahmegebühr: 5,00 Euro

■ **So. 22.11.2026, 10:30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Dachau**

Was geht mich das heute noch an?"
Einladung zum Gedenkstättenbesuch in Dachau

Die Erinnerungswerkstatt Augsburg lädt zu einem gemeinsamen Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau ein, begleitet von Josef Pröll, Rundgangsreferent der Gedenkstätte Dachau. Gemeinsam folgen wir den Spuren der Häftlinge und gehen den Weg nach, den sie bei ihrer Ankunft im Lager

gehen mussten. Wir erfahren mehr über die Entstehung und Geschichte des Konzentrationslagers Dachau und über die Funktion des nationalsozialistischen KZ-Systems. Der Rundgang führt durch das historische Lagertor in die Ausstellungsräume, zum „Schubraum", zum Häftlingsbad, in eine Baracke und in den Krematoriumsbereich. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Lebenswege einiger Augsburger Häftlinge und setzen uns mit der Geschichte zweier Augsburger NS-Täter auseinander. Anschließend gehen wir der Frage nach, **was geht mich das heute noch an?**
Dauer: 2 1/2 bis 3 Stunden, Abschluss im Besucherzentrum / Kaffee / Imbiss
Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wir halten uns ca. 2 Stunden im Freien auf! Begrenzte Teilnehmer*innenzahl
Bahnverbindung: Ab A-Hbf um 8.38 Uhr RE9, Umstieg in Pasing 9.23 Uhr in S8 (Flughafen), Umstieg Hirschgarten 9.33 Uhr in S2 (Petershausen), ab Dachau Bahnhof in Bus 726 zur Gedenkstätte, Ankunft 10.08 Uhr
Veranstalter: ErinnerungsWerkstatt Augsburg, Anmeldung bis spätestens 15.11.26 unter **ruthsander@hotmail.com**
Teilnahme kostenfrei, Spenden sind willkommen!

■ **So. 22.11.2026, 17:30 Uhr, Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg**

Frieden in und mit mir

mit Anja Janosi und Barabara Häckl
Während die großen Kriege und politischen Kämpfe weitgehend unbeeinflussbar wirken, kann doch im Kleinen jede:r etwas dafür tun, das eigene Leben friedlich zu gestalten. Die Darbietung mit Liedern der Augsburger Liedermacherin Anja Janosi, Lesung von Texten verschiedener bekannter und unbekannter Autor:innen und einer kleinen Meditation lässt Sie Be-Sinn-ung sowie Ent-Spannung und Inspirationen finden für die eigenen „Friedensbaustellen". Denn Frieden beginnt in jedem selbst und geht in Resonanz mit dem Umfeld.
Veranstalter: Veranstalter: Bürgerhaus Pfersee – Eintritt frei, Spenden erbeten

■ **Di. 24.11.2026, 19:30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg**

Zukunft des Nahen/Mittleren Ostens- noch mehr Krieg(e) oder Stabilität durch neue Bündnisse?

Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach
Seit 2023 sind die Kriege im Nahen/Mittleren Osten gefährlicher eskaliert und haben mehr Opfer gefordert als je zuvor seit 1945. Zugleich haben die USA und Israel mit ihrem völkerrechtswidrigen Krieg gegen Iran die seit Jahrzehnten herrschenden Konfliktdynamiken in dieser Region grundlegend verändert. Washington hat an militärischen und politischen Handlungsoptionen verloren, während China immer mehr Einfluss gewinnt. Neue Bündniskonstellationen - etwa zwischen den Regionalmächten Saudi-Arabien, Ägypten,der Türkei und der Atomwaffenmacht Pakistan - deuten sich an, aber auch verschärfte Konflikte unter anderem zwischen Saudi-Arabien und den Vereinigte Arabischen Emiraten. Lassen diese Entwicklungen auf eine Stabilisierung der Region hoffen, die eines Tages vielleicht sogar eine gerechte Friedenslösung im Konflikt Israel/ Palästina möglich macht? Oder drohen ein eskalierter Rüstungswettlauf mit Massenvernichtungswaffen und weitere Kriege in der Region?

Andreas Zumach, geboren 1954 in Köln, ist freier Journalist und Buchautor und war von 1988 bis 2020 UNO-Korrespondent mit Sitz in Genf für die Berliner "tageszeitung" (taz) und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender.

Veranstalter: attac augsburg, AFI, AuxFAIR, Augsburg für Palästina, BSW Augsburg, DFG-VK Gruppe Augsburg, Die Linke Kreisverband Augsburg, DKP Augsburg, Transferzentrum Frieden Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt. In Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und gefördert durch das Friedensbüro der Stadt Augsburg – Eintritt frei, Spenden erbeten. Stadt Augsburg

■ **Do. 26.11.2026, 19:00 Uhr, Zeughaus Raum 112a (Hollsaal a), Zeugplatz 4, Augsburg**

Die „Antisemitismus-Falle“

mit Stefan Jakob Wimmer

Seit dem 7. Oktober 2023 und in seiner Folge empfinden jüdische Menschen in erschreckendem Maße Unsicherheit, Anfeindung und mangelnde Solidarisierung. Auch muslimische Menschen fühlen sich noch weiter ausgegrenzt und stigmatisiert. Der Israel/Palästina-Konflikt wirkt so bis in unseren Alltag in Deutschland hinein und gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Antisemitismusdebatte wirkt sich kontraproduktiv aus, wenn palästinensisches Leid übertüncht und internationales Recht hintangestellt werden soll. Wie können wir aus einseitig vorgegebenen Solidarisierungen herauskommen, wirklich effektiv Antisemitismus bekämpfen und ein friedliches und wertschätzendes Miteinander verwirklichen?

Stefan Jakob Wimmer ist mit beiden Seiten des Israel/Palästina-Konflikts vertraut. Er leitet die Gesellschaft Freunde Abrahams für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog, ist Professor an der LMU und Fachreferent an der Bayerischen Staatsbibliothek.

Veranstalter: pax christi Diözesanverband Augsburg – Eintritt frei, Spenden sind gewünscht

■ **Fr. 27.11.2026, 19:30 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg**

WARUM Ich – Wolf D. Kroll

Ein Kinofilm für den Weltfrieden, von Mario Nieswandt

Die Journalistin Emma (Sandra Maria Fronterré) erhält den Auftrag, eine Reportage über Wolf D. Kroll umzusetzen. Dieser überlebte 1945 als 17-jähriger Kindersoldat (Heiko Rath) die Schlacht um die Seelower Höhen, eines der letzten und blutigsten Gefechte des Zweiten Weltkriegs. Der Auftrag wird für Emma immer persönlicher, denn ihr 17-jähriger Sohn möchte ebenfalls Soldat werden.

Wird sich die Geschichte etwa wiederholen? Freie Filmproduktion, somit ohne Filmförderung. Ohne Vorgaben. Ohne Zensur.

Trailer: **https://www.youtube.com/watch?v=0ipqIcYhDek**

Bitte um Anmeldung wegen begrenzter Sitzplätze: **kontakt@diebasis-augsburg.de**

Veranstalter: dieBasis KV Augsburg – Eintritt frei, Spenden erbeten.

■ **Sa. 28.11.2026, 19:00 – 22:00 Uhr, Kulturfabrik, Bergmühlstr.34 Raum 19, Augsburg**

„…doch unsere Herzen leuchten umso heller“

Hierbei handelt es sich um eine künstlerische Installation, welche die Verbundenheit unserer Herzen und unser Mitgefühl ansprechen und stärken soll. Krieg und Gewalt, sowie die vielen Opfer machen

uns fassungslos. Insbesondere die Situation in Gaza übersteigt unsere Vorstellungskraft. Die Installation schafft einen berührenden Raum der Würdigung, Andacht und Verbundenheit mit den vielen Schicksalen. „Das Leuchten der Herzen" symbolisiert die Unsterblichkeit der Seelen und deren Strahlkraft auf uns.
Während des ganzen Abends besteht die Möglichkeit für ein offenes Gespräch und dem Austausch mit den Organisatoren der Gruppe „Augsburg für Palästina" sowie dem Künstler Sascha Kempter
Veranstalter: Augsburg für Palästina

■ **So. 29.11.2026, 16:00 Uhr: Wittelsbacher Park**

Friede mit der Schöpfung – Wilde Kirche/Wild Church

Seit 2021 versammelt sich die „Wilde Kirche" in Augsburg am letzten Sonntag im Monat an wechselnden Orten im Freien. Bei jedem Wetter feiern wir Gottesdienst in und mit der Schöpfung. Die experimentelle Liturgie stellt sich der ökologischen Krise. Inmitten der Herausforderungen wollen wir gemeinsam eine spirituelle Praxis entwickeln, die den Glauben erdet und unser Handeln motiviert.
Ort: Wittelsbacher Park beim Rudolf-Diesel-Gedächtnishain/Nähe Sporthalle.
Straßenbahn Linie 1, Haltestelle Kongress am Park oder Polizeipräsidium. Parkmöglichkeiten bei der Sporthalle.
Veranstalter*in: Mennonitengemeinde Augsburg / Wilde-Kirche-Team

■ **Mo. 07.12.2026, 19:00 Uhr: in St. Moritz, Moritzplatz 5, Augsburg**

Friedensgebet zum Thema „Couragiert widerständig": Gewissen

Woran orientiert sich mein Gewissen? Wozu drängt mich mein Gewissen, wenn es um den Frieden geht? Text: Exodus (2.Mose) 1, 15-21**.**
Veranstalter: punkt7, getragen von den beiden Kirchengemeinden St. Anna und St. Moritz, sowie der evangelischen und katholischen Citykirchenarbeit und der Fukolar-Bewegung e.V. zusammen mit pax christi Diözesanverband Augsburg .

Wer wir sind:

Die Augsburger Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat (außer im November) um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg.

www.augsburger-friedensinitiative.de

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26,
89361 Landensberg, E.i.S.